

**Der italienische Generalstabsbericht.**

Wien, 25. Juli. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

**Italien.**

22. Juli. Zwischen Etsch und Brenta beiderseits lebhafteste Artillerietätigkeit und anhaltender Druck unserer Infanterie. Glänzende Aktionen unserer Abteilungen werden in dem schwierigen, hochgelegenen Abschnitt der Dolomiten zwischen Brenta und Piave gemeldet. In für uns günstigen Gefechten am oberen Ende des Ciatales (Banoi) und des Cismontales nahmen wir dem Feinde 253 Gefangene, darunter 9 Offiziere, und einige Maschinengewehre ab. Der Kollepäß wurde in festen Besitz genommen. Im Sertental beim Zusammenfluß des Boden- und Bacherbaches erstiegen die Unserigen den Einserspit (2669 Meter) und befestigten sich daselbst. Am oberen Piave wurde die Cima Ballone durch Besetzung des äußersten Gipfels vollständig in Besitz genommen. Gestern besetzte die feindliche Artillerie Cordina d'Ampezzo mit einigen Granaten. Zur Erwidrung beschossen unsere schweren Geschütze Toblach und Sillian im Drautal. Am Monzo

gestern intensivere Tätigkeit der feindlichen Artillerie, die von der unserigen bekämpft wurde.